

Ressort: Finanzen

Chef von Hannover Rück erwartet sinkende Prämien

Berlin, 28.12.2013, 11:26 Uhr

GDN - Niedrige Zinsen und sinkende Prämien gefährden das Geschäft der deutschen Rückversicherer: So erwartet Ulrich Wallin, Chef der Hannover Rück, für das kommende Jahr niedrigere Prämien. "Die Rückversicherer wollen mehr Geschäft machen als die Erstversicherer nachfragen. Das spricht für niedrigere Prämien", sagte Wallin der "Welt am Sonntag" (29. Dezember 2013).

"Aber wir lassen uns auf keinen Preiskampf ein. Wir werden 2014 dann auf Geschäft verzichten, wenn die Prämien zu stark sinken", so der Konzernchef weiter. Die schweren Unwetter 2013 konnten dem Rückversicherer unterdessen nichts anhaben. "Bleibt es bis Silvester ruhig, hatten wir in diesem Jahr Schäden deutlich unterhalb der 625 Millionen Euro", sagte Wallin. Die Hannoveraner hatten 625 Millionen Euro für Großschäden zurückgelegt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27521/chef-von-hannover-rueck-erwartet-sinkende-praemien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com